



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

INFORMATIONSBLETT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 36 ● Sonnabend, 14. März 2026 ● Nummer 4



**Stadt Hainichen bringt Wertschätzung für Ehejubilare
mit Nachmittag der Ehepaare im Goldenen Löwen zum Ausdruck**



Anzeige(n)

Erscheinungs- tag	Redaktions- schluss
----------------------	------------------------

04.04.2026	19.03.2026
------------	------------

18.04.2026	02.04.2026
------------	------------

02.05.2026	17.04.2026
------------	------------

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

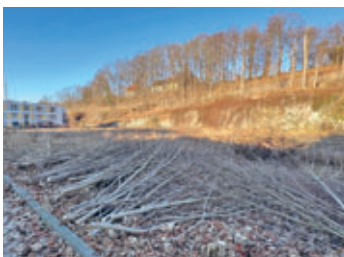
da in diesem Jahr Ostern relativ zeitig im Kalender steht, erhalten Sie heute schon die letzte Ausgabe vor dem Osterfest.

Unser nächstes Informationsblatt erscheint erst in 3 Wochen, am Ostersonntag, 4.4.26. Ich bitte um Kenntnisnahme. Ebenso, dass die Winterstraßenkehrung dieses Jahr erst nach Ostern beginnt.

Nähere Informationen zu einigen in diesem Jahr geplanten Baumaßnahmen

Am 25.2. stand der Beschluss zum Doppelhaushalt 2025/26 auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung. Das Werk wurde mit einer breiten Mehrheit, ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen beschlossen. Zur Gemeinsamen Ortschaftsratssitzung im Januar gab es ebenfalls eine breite Zustimmung zum Werk. Gerade 2026 sind im Vergleich zu den Vorjahren relativ viele Investitionen enthalten. Manche werden sich bis ins Jahr 2027 hinziehen. Zu einigen geplanten Vorhaben möchte ich Ihnen heute ein paar detailliertere Informationen geben. Es handelt sich übrigens um den ersten Doppelhaushalt in der Geschichte der Stadt Hainichen.

Revitalisierung des ehemaligen Brauerei-/Molkereiareals



Dieses Bauvorhaben ist persönlich mein Lieblingsprojekt in diesem Jahr. Denn dort wird einerseits die letzte Brachfläche im Hainichener Stadtzentrum auf Vordermann gebracht und andererseits auf die Notwendigkeiten, aufgrund der zunehmenden Belegung unserer Innenstadt, reagiert.

Die Pläne wurden den Stadträten durch das Planungsbüro Ehmer aus Beierfeld am 25.2. vorgestellt. Der Baubeschluss soll im April zur Stadtratssitzung erfolgen. Danach könnten wir in die Ausschreibung gehen – ein Baubeginn im späten Frühjahr wäre dann unser Ziel.

Insgesamt entstehen am Areal zwischen Spülgasse, Rahmenberg, Leinenweberhof und Neumarkt 73 neue, kostenfreie Dauerparkplätze. Darunter sind 3 Behindertenparkplätze. Auch E-Ladesäulen sind dort vorgesehen. Da wir fürs Vorhaben eine relativ hohe Förderung erhalten, dürfen wir schon rechtlich keine Parkgebühren erheben, sonst würden diese von den Fördermitteln abgezogen.

Nach dem Abschluss der Baumaßnahmen besteht bei der Schaffung weiterer Wohnungen im Stadtkern die Möglichkeit, das Auto nah an der Wohnung abzustellen, auch wenn es mehrere Fahrzeuge im Haushalt gibt, was heute häufig der Fall ist.

Bei Veranstaltungen im Goldenen Löwen kann man dort das Fahrzeug abstellen. Gerade für Gäste aus Striegistal und unsere südlichen Stadtteile, die zum Einkaufen in die Stadt kommen, ist der Parkplatz auch lukrativ, um nach dem Einkauf schnell wieder in Richtung Pappendorf/Mobendorf/Bockendorf/Riechberg zu kommen.

Es werden auch einige Bänke errichtet und mit Anlegen des historischen Färbergässchens gibt es eine neue Verbindung aus der Innenstadt zur Camera obscura.

Positiv für die Belegung der Innenstadt ist sicherlich auch die geplante Schaffung von 9 Wohnmobilstellplätzen, die zu den 73 genannten Parkplätzen hinzukommen. Damit die Nutzer dieser Flächen auch sanitäre Möglichkeiten nutzen können, wird die Stadttoilette am Areal „ehemalige Molkerei/Brauerei“ errichtet. Nach Fertigstellung an neuer Stelle soll dann die bisherige Stadttoilette am Lutherplatz abgebaut werden. Die öffentliche Toilette am Bahnhof bleibt hingegen erhalten.

Umsetzung der Parkpflegekonzeption mit einem umfangreichen Arbeitsprogramm 2026



Vor genau 10 Jahren, im März 2016, wurde das Parkpflegekonzept beschlossen, welches unseren Hainichener Stadtpark aufwerten und aus dem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf aufwecken soll. In den Folgejahren haben wir die einzelnen Maßnahmen vorbereitet und mit der Denkmalschutzbehörde abgesprochen. Der erste Abschnitt des beschlossenen Konzepts wurde 2020 umgesetzt.



Die Vorlage für das Arbeitsprogramm in diesem Jahr wurde durch den Stadtrat am 25.2. beschlossen. Neben Fällungen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Stadtpark sowie der Totholzentfernung und Kroneneinkürzungen wurden auch 2025 wieder Frühblüher eingebracht und Ersatzpflanzungen aufgrund der notwendigen Fällungen vorgenommen. Der geplante Bauabschnitt 2026 ist übrigens der achte Abschnitt des einst beschlossenen Konzepts. Hierbei wollen wir uns auf den nordwestlichen Teil im Stadtpark konzentrieren. Dieser umfasst den alten Friedhof, das Werner-Mausoleum, das Umfeld des Elefantenbaumes, den Spielplatz und den Steilhang zur elektrischen Kirche.

Die Fläche, die wir in diesem Jahr aufhübschen wollen, beträgt immerhin rund 3,6 Hektar und damit über 1/3 der gesamten Stadtparkfläche. Am Spielplatz soll der in die Jahre gekommene Kletterturm und die Fabelkletterstrecke zurückgebaut werden und mit einer Spielekombi zum Klettern und Balancieren samt Fallschutz getauscht werden.

Einzelne Spielelemente zum Thema Fabel sollen neu hinzukommen. Rund ums Werner-Mausoleum sollen Wege erneuert, die Randeinfassung mittels Stahlbandkante neu angelegt und die vorhandenen Treppenstufen und Wangen ersetzt bzw. aufgearbeitet werden.

Zudem sollen einige wichtige bereits bestehende Parkwege erneuert und weiteres Totholz entfernt werden. Wir rechnen mit Gesamtkosten von knapp 300.000 € für die Umsetzung dieser Maßnahmen. Eine Förderung von 2/3 wurde in Aussicht gestellt, unser Eigenanteil beträgt aber immer noch rund 100.000 €.

Da dieser Teil des Parks fürs Parkfest wenig genutzt wird, wollen wir zeitnah in die Ausschreibung und Umsetzung gehen. Relevante Bereiche, die beim Parkfest eine Rolle spielen, sind dann natürlich vom 17. bis 19. Juli keine Baustelle.

Ruinöses Haus neben Elektrischer Kirche sowie das Eckhaus Ernst-Thälmann-/Gellertstraße sollen abgerissen werden

Vergleichsweise recht erfolgreich sind wir in Hainichen seit Jahren bei der Beseitigung von Brachen. Leider ist dies eine „never-ending-story“ da ständig Problemimmobilien neu hinzukommen. Dieses Jahr soll es den beiden o. g. Gebäuden an den Kragen gehen. Vorausgesetzt wir erhalten dafür die in Aussicht gestellte 90%ige Förderung. Auf den Fördermittelbescheid warten wir sehnsüchtig. Durch Baubeschluss am 25.2. wurden die formellen Voraussetzungen schon einmal geschaffen. Leider ist derzeit das Förderprogramm aber noch nicht durch die Landesregierung freigegeben worden.



Der Ausbau weiter Teile der Gerichtsstraße soll in diesem Jahr erfolgen



Die Gerichtsstraße ist seit längerem ein echtes Sorgenkind. Eine Deckensanierung vor rund 15 Jahren brachte leider nur kurzfristig den gewünschten Erfolg, bald waren die Schlaglöcher wieder so groß wie vor der Erneuerung der Deckschicht. Daher wollen wir Teile dieser wichtigen innerstädtischen Straße grundhaft ausbauen.

Durch das Straßenbaubudget von Freistaat und Landkreis erhalten wir eine 50%ige Förderung, was bei geschätzten Baukosten in Höhe von rund 1,05 Mio. € immer noch einen geschätzten Eigenanteil für die Stadt in Höhe von mehr als 500.000 € bedeutet.

Ebenfalls an der Maßnahme beteiligt ist der ZWA, der den Kanal im dortigen Bereich erneuern wird. EnviaTel möchte die Baumaßnahme nutzen, um eine eigene Glasfasertrasse zu errichten, welche die Umspannwerke Frankenberg und Etzdorf verbindet. Im Bereich von der Gartenstraße/Oberer Stadtgraben bis zur Heinrich-Heine-Straße soll ein grundhafter Ausbau erfolgen, zwischen Mittweidaer Straße und dem Oberen Stadtgraben soll lediglich ein Deckentausch erfolgen. Diese Baumaßnahme kann leider nur unter Vollsperrung erfolgen. Sie soll im Sommer losgehen. Über die einzelnen Bauabschnitte werde ich Sie zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Ebenfalls an der Maßnahme beteiligt ist der ZWA, der den Kanal im dortigen Bereich erneuern wird. EnviaTel möchte die Baumaßnahme nutzen, um eine eigene Glasfasertrasse zu errichten, welche die Umspannwerke Frankenberg und Etzdorf verbindet. Im Bereich von der Gartenstraße/Oberer Stadtgraben bis zur Heinrich-Heine-Straße soll ein grundhafter Ausbau erfolgen, zwischen Mittweidaer Straße und dem Oberen Stadtgraben soll lediglich ein Deckentausch erfolgen. Diese Baumaßnahme kann leider nur unter Vollsperrung erfolgen. Sie soll im Sommer losgehen. Über die einzelnen Bauabschnitte werde ich Sie zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Es gibt dieses Jahr noch weitere Baumaßnahmen

Die Beschreibung der vorgenannten Vorhaben ist bei weitem nicht alles, was wir in diesem Jahr vorhaben. So soll auch die Allee in Gersdorf saniert und verbreitert sowie ein zweiter Rettungsweg für die Bibliothek am Markt angelegt werden. Auch das Sportlerheim in Riechberg soll erneuert werden. Hierzu in einigen Wochen mehr.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros an Samstagen von März bis Juni 2026

Seit 15 Jahren bieten wir am ersten Samstag im Monat einen Sprechtag des Bürgerbüros jeweils am Samstagvormittag an. Damit soll insbesondere Bürgerinnen und Bürgern, welche auswärts arbeiten und unter der Woche nicht vor Ort sind, die Möglichkeit gegeben werden, auch am Wochenende einen neuen Ausweis zu bestellen bzw. andere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Dieser Service einer Verwaltung wird in unserer Region nicht überall angeboten. Trotz knapper werdender personeller Ressourcen ist uns daran gelegen, diesen Service auch weiterhin vorzuhalten. Kehrseite der Medaille ist aber, dass wir den Sprechtag immer einmal ausfallen lassen müssen, insbesondere wenn das Datum dieses Sprechtags mit einem Feiertag bzw. mit den Ferien zusammenfällt. Im April 2026 ist der erste Samstag im Monat der Ostersonntag, im Mai der Samstag am langen Wochenende nach dem Tag der Arbeit am 1. Mai. Beide Sprechtage fallen aus. Darüber

ber will ich schon jetzt informieren. Der nächste geplante Sprechtag an einem Wochenende findet Samstag, 6. Juni statt. Auch im Juli, August und September finden die Sprechtage statt. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Osterfest in der Drechslerei Wagner am 4.4.2026 von 10 bis 16 Uhr

Neben der Vorweihnachtszeit ist bei Wagners in Riechberg auch am Osterwochenende viel los. Herzliche Einladung ergeht zum Osterfest im Schneemannland am 4.4.2026 von 10 bis 16 Uhr.



Osterfeuer in Schlegel und Bockendorf am Osterwochenende

In unserem nördlichsten und in unserem südlichsten Ortsteil wird am Osterwochenende traditionell ein Osterfeuer entzündet.

Während in Schlegel der dortige Jugendclub ein Fest rund ums Osterfeuer auf Schirmers Wiese organisiert und das Feuer am Ostersonntag, 4.4.2026 um 18 Uhr angezündet wird, führt in Bockendorf die dortige Freiwillige Feuerwehr das Osterfeuerevent am Osterwochenende am 4.4.2026 um 18 Uhr durch. Zu beiden Veranstaltungen ergeht eine herzliche Einladung.



Da Ostern im Jahr 2026 sehr zeitig im Kalender steht, müssen sich die Organisatoren in Vorbereitung des Events auf eine ziemliche Spannweite an Temperaturen einstellen. Vom späten Wintereinbruch bis zum lauen Frühlingsabend ist alles möglich. Natürlich hoffen wir alle die zweite Option. Ich wünsche auf jeden Fall gutes Gelingen und viele Gäste.

Mit diesen aktuellen Informationen möchte ich meine heutige Ansprache schließen. In den nächsten Tagen entscheidet sich, welche Bauvorhaben wir in diesem Jahr auf den Weg bringen wollen. Besonders am Herzen liegt mir der Abschluss des Breitbandprojekts. Zu diesem Thema hoffe ich, Sie in 3 Wochen in meiner nächsten Ansprache umfassend informieren zu können.

Ich wünsche Ihnen schon heute ein frohes und erholsames Osterfest und den beschriebenen Vorhaben einen guten Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Ein spezieller Pizza-Mülleimer an der Bushaltestelle am Kellerbrunnen

Pizzas gehören zu den beliebtesten Mittagessen unserer Schülerinnen und Schüler. Auch bei der restlichen Bevölkerung finden Pizzas viele dankbare Abnehmer.

In Hainichen gibt es auch eine breite Auswahl. Pizzakartons sind die hygienischste Verpackung. Allerdings sind sie auch sehr sperrig. Ein Pizzakarton kann einen gesamten Mülleimer füllen. Daher habe ich mich entschieden, einen speziellen Pizza-Mülleimer anzuschaffen.

Ich habe solche Teile in anderen Orten in Deutschland schon mehrfach gesehen, allerdings noch nie in unserer Region. Seit Ende Februar steht der Pizza-Mülleimer am Kellerbrunnen, gegenüber der Bushaltestelle, die von vielen Schülerinnen und Schülern und damit potentiellen Pizzateuern genutzt wird.

Wollen wir hoffen, dass sich diese 800 € Anschaffung gelohnt hat und der Mülleimer seine Funktion erfüllt. Für den restlichen Abfall gibt es mehrere Mülleimer in der Nähe.

Dieter Greysinger



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf am 13.2.2026



Abergläubisch sind die Bewohner des Dorfes in der Mitte von Mittelsachsen offensichtlich nicht, denn sonst hätten sie ihre Jahreshauptversammlung nicht ausgerechnet am Freitag, den 13. angesetzt. Doch war aufgrund der Terminfindung und auch nach Absprache mit den Jahreshauptversammlungen der anderen Wehren der 13.2. das geeignetste Datum für die Versammlung. Freitag, der 13. stellte sich aber keinesfalls als schlechtes Omen heraus. Die Jahreshauptversammlung war gut besucht und verlief harmonisch bei einer positiven Grundstimmung.

Wehrleiter Ronald Winkler konnte an diesem Abend im Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf, welches erst vor rund 2 Jahren seiner Bestimmung übergeben wurde, die allermeisten der 25 aktiven Kameradinnen und Kameraden, Vertreter der 9 Personen starken Alters- und Ehrenabteilung, Ortsvorsteher Alexander Neumeister und die Mitglieder des Ortschaftsrats Ramona Naggatz, Cornelia Naumann und Marcus Müller (Ramona Naggatz/Marcus Müller in Doppelfunktion, denn beide sind zugleich Mitglied bei der Feuerwehr), den stellvertretenden Gemeindevorsteher André Moos, Stadtrat Donald Bösenberg sowie Oberbürgermeister Dieter Greysinger begrüßen.

In seinem Bericht anlässlich der Jahreshauptversammlung blickte Ronald Winkler, manchmal auch mit einem Augenzwinkern auf ernste und lustige Begebenheiten im Jahr 2025 zurück. Auch 2 Jahre nach der Einweihung ist man in Cunnersdorf noch froh und dankbar, dass das Bauvorhaben „Neubau Feuerwehrgerätehaus mit angeschlossenen Dorfgemeinschaftshaus“ erfolgreich über die Bühne gebracht werden konnte.

Immerhin betrug die Investitionssumme damals rund 1,7 Mio. € und war damit eine der größten Einzelinvestitionen in unserer Stadt in den letzten Jahrzehnten überhaupt. Das Gerätehaus wird erfreulicherweise für dienstliche aber auch für private Feiern seit seiner Fertigstellung gut genutzt. Der Ortschaftsrat tagt dort ebenfalls einmal im Monat. Auch als Wahllokal diente das Gebäude seit seiner Inbetriebnahme bereits dreimal. Das Gebäude am Ortsausgang in Richtung Bockendorf hat sich zum echten Dorfzentrum entwickelt.

2025 war ein ganz besonderes Jahr für die FF Cunnersdorf. Denn im Vorjahr wurde die Wehr genau 100 Jahre alt. Die Jugendfeuerwehr gibt es seit nunmehr 50 Jahren. Dies feierte man mit einer Feier am Gründungsdatum, Ende Januar und mit einem Feuerwehr- und Dorffest im Mai. An diesem Wochenende wurde auch der Leistungsvergleich im

Löschangriff auf der Wiese zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und dem Pahlbach durchgeführt.

In Cunnersdorf wird das Feuerwehrleben gelebt, wie wohl in keinem zweiten Ortsteil unserer Stadt. Es gibt dort die stärkste Anzahl aktiver weiblicher Kameradinnen (9 Stück) überhaupt, sowie als einzigen Ortsteil (außer der Stadt selber) eine Jugendfeuerwehr mit insgesamt 16 Nachwuchsfeuerwehrleuten. 14mal musste man im Vorjahr ausrücken. Darunter waren 4 Brände, 9 Technische Hilfeleistungen und 1 Fehlalarm.

Beim Feuerwehrwettkampf belegte man den 3. Rang. Auch eine Baumpflanzaktion wurde durchgeführt. Zur Weihnachtsfeier besuchte man eine Mettenschicht im Bergwerk unserer Kreisstadt Freiberg. 26 Dienste wurden durchgeführt. Die Beteiligung war sehr gut.

Dieses Jahr plant man eine Ausfahrt in unsere Partnerstadt Ustek. Diese soll im September stattfinden.

Lena Winkler berichtete über die sehr engagierte Arbeit der Jugendfeuerwehr. Roberto Naggatz unterstützt sie als ihr Stellvertreter seit einiger Zeit tatkräftig. Benjamin Kupey, der dies bisher gemacht hat, steht aufgrund einer beruflichen Veränderung dafür derzeit nicht zur Verfügung. 16 Mitglieder gehören der Jugendfeuerwehr Cunnersdorf an. Diese sollen später in den Wehren Eulendorf, Bockendorf, Gersdorf/Falkenau und Cunnersdorf als aktive Kameradinnen und Kameraden zum Einsatz kommen. 19 Dienste, ein Elternabend, eine Übernachtung im Gerätehaus und Plätzchenbacken waren ein paar ausgewählte Aktivitäten.

Lothar und Hartmut Kempe, beide langgediente Feuerwehrkameraden in Cunnersdorf, wurden in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet. Ehrungen gab es auch für weitere verdiente Kameradinnen und Kameraden sowie für Jubilare. Andrea Rößner und Lothar Kempe wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Gerd Scholz für 60 Jahre. Wehrleiter Ronald Winkler, der die Geschicke der Cunnersdorfer Wehr seit 2008 leitet, wurde für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt, als Laudator fungierte sein Stellvertreter René Moos.

Auch Beförderungen konnten ausgesprochen werden: Roberto Naggatz und Matthias Ullrich wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert, René Moos darf ab sofort die Bezeichnung Brandmeister tragen. Alle drei erhielten neue Schulterstücke.

Dieter Greysinger



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/Falkenau am 20.2.2026

Den Reigen der Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren unserer Ortsteile beendete am 20.2. die Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/Falkenau im dortigen Dorfgemeinschaftshaus. Vorher hatten bereits die Freiwilligen Feuerwehren Bockendorf, Schlegel, Eulendorf und Cunnersdorf ihre Versammlungen zwischen Anfang Dezember 2025 und Mitte Februar 2026 abgehalten.

Hinter den derzeit 13 männlichen und 4 weiblichen Kameradinnen und Kameraden liegt ein historisches und sehr ereignisreiches Jahr, konnte doch 2025 das neue LF 10 Fahrzeug in den „Doppelortsteil“

überführt und im Rahmen eines Festes am 16.5.2025 seiner Bestimmung übergeben werden.

Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung 2025 stand das Fahrzeug zwar bereits in der Halle, war aber noch nicht in Betrieb genommen worden. Die Stimmung am 20.2. war daher sehr gut, denn lange hatte man auf diese „technische Revolution“ warten müssen.

Wehrleiter Stefan Lehnert konnte fast alle aktiven Kameradinnen und Kameraden, aber auch Mitglieder der 9 Personen starken Alters- und Ehrenabteilung, Gemeindevorsteher Sven Heerklotz, Ortsvorsteher Sylvio Hännig und Hainichens Oberbürgermeister Dieter Greysinger



begrüßen. Die Versammlung leitete sein langjähriger Stellvertreter Tony Kretzschmar.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte er auf das in der Geschichte von Gersdorf/Falkenau so wichtige Jahr 2025 zurück. Insgesamt 20 Einsätze gab es im Vorjahr für die Floriansjünger aus Gersdorf/Falkenau, eine durchaus beachtliche Zahl.

Durch die vorbeiführende Autobahn A4 gab es zahlreiche technische Hilfeleistungen. 8 TH, 6 Brandeinsätze, 3 ABC Lagen und 3 Fehlalarmierungen stecken hinter der Einsatzzahl.

Bemerkenswerte Einsätze in Gersdorf/Falkenau selber waren ein infolge einer Kollision mit einem LKW umgefallener Strommast am Ortsteingang von Gersdorf an der B169, ein durch einen Biber gefällter Baum auf der Straße in Richtung Irbersdorf und eine Dieselspur infolge eines überfüllten Tanks an einem abgestellten LKW am Rößnerweg.

Aber auch im restlichen Stadtgebiet war man unterwegs. Größter Einsatz war ein Brand in der Milchviehanlage Cunnersdorf. Aber auch vermeintliche Fehlalarmierungen bedürfen einer genauen Kontrolle. Im Januar stellte sich bei einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einer Großbäckerei heraus, dass ein Schmelzbrand in der Verkleidung eines Backofens ausgebrochen war.

Besonders lobende Worte fand Stefan Lehnert für einige Kameradinnen und Kameraden, welche bei den Alarmierungen besonders häufig zur Stelle waren. Dominic Münzner war bei 18 Einsätzen dabei, Tobias Müller bei 15 und Volker Merkel bei 14 Einsätzen.

Aufgrund des neuen Fahrzeugs lag ein besonderer Schwerpunkt im Vorjahr in der Ausbildung und bei den Diensten. Schließlich muss im Bedarfsfall jeder Handgriff sitzen.

29 Dienste mit 874 Dienststunden wurden abgehalten. Mit der Dienstbeteiligung von 77% zeigte sich Stefan Lehnert, der die Wehr seit 2012 leitet, durchaus zufrieden. Auch hier fiel der Name Dominic Münzner, fehlte er doch bei keinem einzigen Dienst. Volker Merkel war 28mal dabei, Susann Albrecht 27mal. Besonders hob er das Engagement von Jule Weber-Gutte hervor. Sie ist in Gersdorf/Falkenau Zweitmitglied und ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Pappendorf aktiv, wo sie unter anderem die Jugendfeuerwehr betreut. Trotz dieser Mehrfachbelastung besuchte sie in Gersdorf/Falkenau 26 Dienste und war zudem bei 13 Einsätzen dabei. Ein äußerst bemerkenswertes Engagement der jungen Frau.

Auch für Fortbildung wurde einiges getan. Sophie Frost besuchte einen Sprechfunklehrgang, Dominic Münzner Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung, Hannah Teuchert wurde Atemschutzgeräteträgerin. Tobias Müller konnte mit finanzieller Unterstützung durch Stadt und den Freistaat den LKW Führerschein machen.



Mit Christoph Kaufmann, der infolge Umzugs jetzt bei der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke aktiv ist, wurde ein langjähriges Mitglied der Floriansjünger von Gersdorf/Falkenau im Mai feierlich verabschiedet. Erwähnenswert im Vorjahr ist sicherlich auch noch, dass Erich Ranft, Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung, im vergangenen Jahr für 80 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt wurde. Da die offiziellen Auszeichnungen durch den Feuerwehrverband mit 70 Jahren enden, ließen sich die Mannen um Stefan Lehnert und Tony Kretzschmar mit einem Kaffeetrinken beim Jubilar etwas ganz Besonderes einfallen.

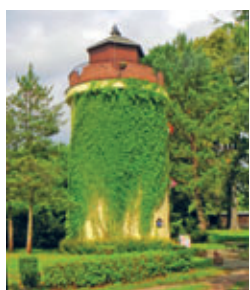
Für die Stärkung der Geselligkeit unternahm man eine Paddeltour auf der Mulde und eine Weihnachtsfeier in Christas Scheune. Gute Kontakte bestehen bundesländerübergreifend nach Brandenburg in den Ort Wildenbruch. Kevin Müller aus Gersdorf/Falkenau ist berufsbedingt dort derzeit wohnhaft. Mehrere Kameradinnen und Kameraden aus Wildenbruch waren bei der Einweihung des neuen Fahrzeugs in Gersdorf/Falkenau zu Gast. Es gab auch bereits einen Gegenbesuch beim dortigen Drachenfest. 2026 sind weitere Begegnungen geplant.

Die Wahl für den neuen Feuerwehrausschuss brachte das gleiche Ergebnis, wie bisher: Tony Kretzschmar, Jürgen Detsch, Timon Richter und Tobias Müller gehören dem Gremium weiterhin an.

Auch Beförderungen konnten an diesem Abend durch den Oberbürgermeister und den Gemeindevorstand vorgenommen werden. Susann Albrecht und Sophie Frost wurden zur Feuerwehrfrau, Timon Richter zum Hauptfeuerwehrmann und Tobias Müller zum Hauptlöschmeister befördert.

Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei leckerem Essen. Dieses hatte in alter Tradition Toni Fischer zusammen mit einigen Helfern vorbereitet und fand eine sehr große positive Resonanz.

Dieter Greysinger



Camera Obscura öffnet wieder

Die Camera Obscura auf dem Rahmenberg beendet ihre Winterpause und öffnet ab **Karfreitag, dem 3. April 2026**, wieder ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Pünktlich zum Saisonstart stehen auch unsere engagierten Gästeführerinnen Elke Claus und Hannelore Wiese bereit, um großen und kleinen Gästen die faszinieren-

de Funktionsweise der Camera Obscura anschaulich zu erklären und das besondere Erlebnis der lebendigen Stadtprojektion näherzubringen.

Öffnungszeiten 2026 (April bis Oktober):

- Donnerstag und Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 11:00 bis 16:00 Uhr

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Anmeldung und Absprache möglich. Interessierte wenden sich bitte

telefonisch an das Camera-Team unter 0151 16259220 oder per E-Mail an unsere Sachbearbeiterin Kultur, Anja Krucoski, unter anja.krucoski@hainichen.de.

Während der Winterpause hat sich einiges getan: Dank des Preisgeldes für den 6. Platz beim enviaM-Städte Wettbewerb im vergangenen Jahr konnte eine neue Linse gebaut und eingebaut werden. Damit präsentiert sich das Hainichener Stadtbild nun in noch verbesserter Qualität – ein Besuch lohnt sich also ganz besonders.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet alle Freunde der Camera Obscura am **Samstag, dem 9. Mai 2026**: Dann findet wieder unser beliebtes Camera-Obscura-Fest auf dem Rahmenberg statt. Nähere Informationen folgen.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Gäste und eine erfolgreiche Saison 2026!

Anja Krucoski, Kultur, Sport & Fremdenverkehr

Marriage Week im Goldenen Löwen: Ein Fest der Liebe und Treue



Am Dienstag, dem 10. Februar, wurde der Goldene Löwe zum festlichen Treffpunkt für langjährig verheiratete Ehepaare aus dem Stadtgebiet. Im Rahmen der Marriage Week waren Paare eingeladen, die in diesem Jahr ihr 25-, 30-, 40-, 50-, 55-, 60jähriges Ehejubiläum und mehr Jahre feiern. Insgesamt folgten 51 Ehepaare der Einladung – ein beeindruckendes Zeichen für Beständigkeit und gelebte Partnerschaft.

Besonders bemerkenswert: 24 der anwesenden Paare können auf 60 und mehr gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Die vier am längsten verheirateten Paare wurden im Laufe der Veranstaltung mit einem Blumenstrauß geehrt. Als Spitzenreiter wurden Eberhard und Monika Felber gewürdigt, die im Oktober auf stolze 69 gemeinsame Ehejahre zurückschauen. Auf die Frage, was sie all die Jahrzehnte zusammengehalten habe, antworteten sie schlicht und berührend: „Liebe und Respekt.“

Durch das bunte Nachmittagsprogramm bei Kaffee und Kuchen führten charmant und humorvoll Thomas Kühn und Anja Krucoski. Für musikalische Unterhaltung sorgte Peter Kreißl, der mit typisch erzgebirgischer Volksmusik das Publikum begeisterte und zum fröhlichen Schunkeln einlud. Ein besonderes Highlight war sein eigens für die Veranstal-

tung komponiertes Hochzeitslied.

Auch tänzerisch wurde einiges geboten: Ein Tanzpaar des TSV Schwarz-Weiß Freiberg präsentierte zwei eindrucksvolle Darbietungen – einen eleganten Walzer und einen schwungvollen Slow Fox. Für viele Lacher sorgte zudem die Parodie des bekannten Lorient-Sketches „Das Frühstücksei“, dargeboten von Thomas Kühn und Anja Krucoski.

Einen inhaltlichen Impuls setzten Angela Zeidler-Frész und ihr Mann Andreas, leitende Mitarbeiter im Familiendienst Jugend mit einer Mission. In ihrem Vortrag sprachen sie über unterschiedliche Sichtweisen in der Ehe, die Bedeutung eines Perspektivwechsels sowie über Versöhnung, Wertschätzung und Dankbarkeit als tragende Elemente einer stabilen Partnerschaft. Bereits im Vorfeld hatten sie informative Geschenktüten unter

dem Motto „Vitamine für eine gesunde und stabile Ehe“ zusammengestellt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den großzügigen Sponsoren: Dana Schäfer vom Edeka Markt der Generationen in Hainichen für die Spende von Mangos und Mandarinen, Maria Jahns von der Rosen-Apotheke für verschiedene Vitamine sowie Bernd und Andrea Dramert für Äpfel aus dem eigenen Garten.

Die Marriage Week im Goldenen Löwen war somit nicht nur eine würdige Ehrung langjähriger Ehepaare, sondern auch ein fröhliches Fest der Begegnung, der Dankbarkeit und der Ermutigung – ganz im Zeichen von Liebe und Respekt.

Text: Anja Krucoski, Kultur, Sport & Fremdenverkehr

Bilder: Steffen Krätzsch, Stadtplanung



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Öffnungszeiten des Bürgerbüros an Samstagen von April bis September 2026

Seit 15 Jahren bieten wir am ersten Samstag im Monat einen Sprechtag des Bürgerbüros, jeweils am Samstagvormittag, an. Damit soll insbesondere Bürgerinnen und Bürgern, welche auswärts arbeiten und unter der Woche nicht vor Ort sind, die Möglichkeit gegeben werden, auch am Wochenende einen neuen Ausweis zu bestellen bzw. andere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Dieser Service einer Verwaltung wird in unserer Region nicht überall angeboten. Trotz knapper werdender personeller Ressourcen ist uns daran gelegen, diesen Service auch weiterhin vorzuhalten. Kehrseite der Medaille ist aber, dass wir den Sprechtag immer einmal ausfallen

lassen müssen, insbesondere wenn das Datum dieses Sprechtags mit einem Feiertag bzw. mit den Ferien zusammenfällt.

Im April 2026 ist der erste Samstag im Monat der Ostersonntag, im Mai der Samstag am langen Wochenende nach dem Tag der Arbeit am 1. Mai. Beide Sprechtage fallen aus. Darüber will ich schon jetzt informieren.

Der nächste geplante Sprechtag an einem Wochenende findet **Samstag, 6. Juni** statt. Auch im Juli, August und September finden die Sprechtage statt. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Stadt Hainichen werden in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf der Homepage

www.hainichen.de/stadt-burgerservice/rathaus-online/amtsblatt-digital eingestellt.



Folgende Bekanntmachungen können Sie in digitaler Form auf der genannten Homepage nachlesen:

- Ausgabe 25/2026e vom 20.02.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 4. Sitzung des Ortschaftsrates Gersdorf/Falkenau am 05.03.2026
- Ausgabe 26/2026e vom 20.02.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 4. Sitzung des Ortschaftsrates Schlegel am 05.03.2026
- Ausgabe 27/2026e vom 20.02.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 4. Sitzung des Ortschaftsrates Bockendorf am 03.03.2026
- Ausgabe 28/2026e vom 20.02.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 4. Sitzung des Ortschaftsrates Cunnersdorf am 05.03.2026
- Ausgabe 29/2026e vom 27.02.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 3. Sitzung des Ortschaftsrates Eulendorf am 09.03.2026
- Ausgabe 30/2026e vom 27.02.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 3. Sitzung des Ortschaftsrates Riechberg/Siegfried am 09.03.2026
- Ausgabe 31/2026e vom 27.02.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe Einladung zur 2. Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.03.2026

Redaktion Gellertstadtbote

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 18.03.2026

Sitzung der Ortschaftsräte

Dienstag	07.04.2026	Bockendorf
Donnerstag	02.04.2026	Schlegel
Donnerstag	02.04.2026	Cunnersdorf
Donnerstag	09.04.2026	Gersdorf/Falkenau
Montag	13.04.2026	Eulendorf
Montag	13.04.2026	Riechberg/Siegfried

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden online bekannt gegeben und im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen zur Information ausgehangen.

Beschlüsse finden Sie im Bürgerportal.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

17.02.2026	Herr Wilhelm Brückner, geb. 1939, Hainichen
19.02.2026	Herr Günter Böhme, geb. 1937, Hainichen
24.02.2026	Frau Monika Hörig, geb. Thieme, geb. 1940, Hainichen
25.02.2026	Frau Waltraud Rudinger, geb. Siegart, 1934, Hainichen, OT Bockendorf
27.02.2026	Frau Irmgard Auras, geb. Balzer, 1935, Hainichen



Glasfaserausbau in Hainichen – Wir sind fast am Ziel!

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

seit Baustart des größten Bauprojekts in der Hainichener Stadtge-

schichte im Jahr 2021 möchten wir uns herzlich für Ihr Vertrauen bedanken.

Gemeinsam haben wir viel erreicht: In über 50% aller Gebäude im Ausbaubereich ist bereits ein Glasfaseranschluss installiert. Insgesamt wurden bis heute in der Stadt und den Ortsteilen 434 Kilometer Glasfasertrasse verlegt. Mehr als 2.000 Haushalte und Unternehmen können künftig einen eigenen Glasfaseranschluss nutzen – rund 600 sind bereits am Netz. Damit setzt die Stadt Hainichen ein starkes Zeichen für Fortschritt, Digitalisierung und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region.

Für die Umsetzung des Vorhabens im Wertumfang von bislang fast 30 Mio. € haben der Landkreis Mittelsachsen (über Bedarfszuweisungen des Freistaats) knapp 3 Mio. €, der Freistaat Sachsen rund 9 Mio. € und der Bund beinahe 18 Mio. € investiert.

Auch wenn es immer hieß, die Stadt Hainichen müsse die Sache organisatorisch begleiten, aber keinen Eigenanteil leisten: Ein mittlerer sechsstelliger Betrag wird zum Abschluss des Projekts im städtischen Haushalt ebenfalls zu Buche stehen. Nur durch diesen enormen finanziellen Kraftakt war es überhaupt möglich, die rund 1.600 Hausanschlüsse in Hainichen kostenfrei bereitzustellen.

Ausbau auf der Zielgeraden

Der Glasfaserausbau in Hainichen steht kurz vor dem Abschluss der Tiefbauarbeiten. Der beauftragte Tiefbauer im Auftrag der Firma Sinan Polat führt seit Ende Januar letzte Arbeiten aus, damit auch die restlichen Haushalte noch ans schnelle Breitbandnetz angeschlossen werden können.

Wenn alles wie geplant läuft werden die Restarbeiten spätestens zu Ostern abgeschlossen. Anschließend erfolgt die Übergabe noch ausstehender Dokumentationsdaten an Vodafone. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung erhielt Vodafone vor knapp 10 Jahren den Zuschlag als langjähriger Netzpächter in Hainichen und wird das Glasfasernetz mit eigener Technik betreiben.

Wechsel ins Vodafone Glasfasernetz

Im nächsten Schritt kontaktiert Vodafone alle verbleibenden Kundinnen und Kunden mit einem Glasfaservertrag, um Anschaltermine zu vereinbaren und die Aktivierung ihres Anschlusses abzuschließen. Ab diesem Zeitpunkt können diese ihren Hochgeschwindigkeitszugang ins Internet voll nutzen und genießen. Für alle, die sich für einen Glasfaseranschluss entschieden haben und bereits einen Hausübergabepunkt (HÜP als APL-Box) im Haus installiert haben - diesen aber noch nicht nutzen - bietet Vodafone zusätzliche Beratungsmöglichkeiten an. So haben Sie dann noch die Gelegenheit, sich für einen Glasfaserdienst von Vodafone zu entscheiden und ebenfalls die Vorteile der schnellen Internetverbindung zu nutzen.

Hierzu erhalten alle betroffenen Haushalte separate Informationsmaterialien von Vodafone. Sollten Sie sich vorab bereits selbst informieren wollen, stehen Ihnen folgende Rufnummern der Vodafone zur Verfügung:

Fragen zu einem bereits bestehendem Glasfaservertrag:
0800-2030325 (Mo-Sa 07:30-20:00 Uhr)

Bei Interesse an einem neuen Glasfaservertrag: 0800-75468266 (Mo-Fr 08:00-20:00, Sa 09:00-18:00 Uhr)

Vielen Dank für Ihre Geduld und Unterstützung – gemeinsam bringen wir unsere Kommune in die digitale Zukunft!

Ihr Oberbürgermeister Dieter Greysinger

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174 6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung

Schul- und Freizeitprogramme:
www.gellert-museum.de
> Museumspädagogik

● Lehrschwimmhalle

Unsere Lehrschwimmhalle ist mittwochs, samstags und sonntags für die Öffentlichkeit geöffnet.

Besuchen Sie uns gern mittwochs von 18.30 bis 21.30 Uhr und samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Privatanmietung bitte bei Frau Krucoski unter 037207 – 60173 oder per Email unter anja.krucoski@hainichen.de anmelden.

● Freibad

geschlossen

Bitte nutzen Sie unser Lehrschwimmbecken.

● Camera obscura

Saisonöffnung am Karfreitag, den 3. April 2026

Öffnungszeiten 2026 (April bis Oktober):

- **Donnerstag und Freitag:**
13:00 bis 16:00 Uhr
- **Samstag und Sonntag:**
11:00 bis 16:00 Uhr

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Anmeldung und Absprache möglich. Interessierte wenden sich bitte telefonisch an das Camera-Team unter 0151 16259220 oder per E-Mail an unsere Sachbearbeiterin Kultur, Anja Krucoski, unter anja.krucoski@hainichen.de.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

www.zahnaerzte-in-sachsen.de/
patienten/notdienstsuche/



● Apotheken

14.03.26 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
15.03.26 Sonnen-Apotheke, Mittweida
16.03.26 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
17.03.26 Stadt- und Löwenapotheken, Mittweida
18.03.26 Sonnen-Apotheke, Frankenberg
19.03.26 Ratsapotheken, Mittweida
20.03.26 Löwen-Apotheke, Frankenberg
21.03.26 Luther-Apotheke, Hainichen
22.03.26 Merkur-Apotheke, Mittweida
23.03.26 Rosenapotheken, Mittweida
24.03.26 Rosen-Apotheke, Hainichen
25.03.26 Rosen-Apotheke, Hainichen
26.03.26 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
27.03.26 Sonnen-Apotheke, Mittweida
28.03.26 Löwen-Apotheke, Frankenberg
29.03.26 Stadt- und Löwenapotheken, Mittweida
30.03.26 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
31.03.26 Ratsapotheken, Mittweida
01.04.26 Löwen-Apotheke, Frankenberg
02.04.26 Rosenapotheken, Mittweida
03.04.26 Katharinen-Apotheke, Frankenberg

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



VERANSTALTUNGEN & AUSSTELLUNGEN

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14.03.2026	20 Uhr	Ü30 Party mit Party Querbeet	Goldener Löwe Hainichen
17.03.2026	14 Uhr	»Clubcafé«. Eintritt: frei, Platzreservierungen bitte im Gellert-Museum Hainichen	Goldener Löwe Hainichen
18.03.2026	19 Uhr	Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung	Dorfgemeinschaftshaus Riechberg
21.03.2026	10 bis 14 Uhr	Ausbildungsmesse #beWhatever	Gymnasium Frankenberg, Lutherplatz 1
25.03.2026	14 bis 17 Uhr	„Osterbasteleien“	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
25.03.2026	18 Uhr	Joey Kelly - Wir bewegen Menschen extrem	Goldener Löwe Hainichen
27.03.2026	17 Uhr	Ostern in Ungarn - Ungarische Küche zum Kennenlernen Veranstalter: VHS Mittelsachsen, www.vhs-mittelsachsen.de	Christas Scheune in Falkenau
27.03.2026	18 Uhr	Die Gräfin lädt ein zum Tanze - die Ballnacht Veranstalter MISKUS	Goldener Löwe Hainichen
29.03.2026	11 Uhr	Ausstellungseröffnung Schnittmengen. Druckgrafik von Bettina Haller und Collagen von Wolfgang Gebhardt, Chemnitz. Performance von Anasages z. B. Mikado	Gellert-Museum, Oederaner Straße 10
01.04.2026	14 bis 16 Uhr	„Hasenwerkstatt.“ Ostereier vielfältig gestalten für alle ab 5 Jahren. Wer möchte, hängt sie im Park auf Eintritt: regulär.	Gellert-Museum, Oederaner Straße 10
01.04.2026	15.30 Uhr	Vorlesestunde	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
02.04.2026	14 bis 17 Uhr	Buchfalten	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
02.04. bis 14.04.2026		** Oster-Park-Aktion, Beschreibung: siehe unter Ausstellungen im Gellert-Museum	Stadtpark Hainichen
04.04.2026	10 bis 16 Uhr	Osterfest in der Drechslerei Volkmar Wagner	Riechberg
15.04.2026	14 bis 17 Uhr	Bastelstunde	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
18.04.2026	19 Uhr	Sing! Voicepoint Choir & Band Gospelkonzert	Goldener Löwe Hainichen
22.04.2026	15.30 Uhr	Vorlesestunde	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
23.04.2026	14 bis 17 Uhr	Buchfalten	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
30.04.2026	19 Uhr	Walpurgisfeuer	„Heimat-Eck“ Eulendorf

* Alle Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gästeamtes.

Ausstellungen im Gellert-Museum

Telefon: 037207 2498 E-Mail: info@gellert-museum.de

- »Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.
- **bis 15.3.26** wieder sehen. Drei Jahrhunderte Kunstschaffen in Hainichen: Claus Börner, Richard Friedrich Bretschneider, Karl Fischer, Karl Getz, Richard Grund, Emil Louis Helbig, Wolfgang Hennig, Günter Hofmann, Ehrhard Kabisch, Karl Kögl, Franz Otomar Krause, Hans Meitzner, Carl Friedrich Mosch, Siegfried Müller, Eduard Theodor Nitzschke, Friedrich Richter, Frank Schaal, Ehrenfried Seidenglanz, Friedrich Gottlob und Johann Gottfried Stecher, Joachim August Bernhard Stenker, Karl August Stenker, Karl Bernhard Stenker und Johannes Uhlig.
- **29.3. bis 28.6.26** Schnittmengen. Druckgrafik von Bettina Haller und Collagen von Wolfgang Gebhardt, Chemnitz.
- **bis 29.3.26** So begab sich Reineke fort ... Farblithografien zum Reineke Fuchs-Epos von Gerhard Floß (1932-2009) aus der Sammlung im Fabelkabinett.

** **7. Oster-Park-Aktion vom 2. bis 14. April 2026**
im Stadtpark Hainichen um das Parkschlösschen und an der Märchenwiese. Hängen Sie ein Ei oder zwei oder drei auf – bemalt, beklebt, gestrickt, gebastelt ...

Wenn Sie mögen: Schicken Sie Bilder davon als Ostergruß an Freunde, Bekannte, Verwandte ... oder lassen Sie nach Ihren Kreationen suchen. Viel Spaß beim Mitmachen!

Am 15. April werden Restexemplare eingesammelt.

museeOgram / museemory > Guckkasten

Buchbare Schul- und Freizeitangebote unter www.gellert-museum.de
> Museumspädagogik

Kurse

- Erzähllabor. Performance- und Lesegruppe unter Leitung von Barbara Dietrich für alle ab 10 Jahren, Proben dienstags zweimal monatlich, Ferienworkshops.
Webschule Hainichen, Albertstraße 1,
Kontakt: Gellert-Museum Hainichen
- Hier klappert's! Klöppeln mit Isolde Zurbuchen für alle ab 8 Jahren, dienstags außerhalb der Ferien.
Webschule Hainichen, Albertstraße 1,
Kontakt: Gellert-Museum Hainichen

Tickets für Veranstaltungen im Goldenen Löwen:

Gästeamt/Bibliothek der Stadt Hainichen, Markt 9, Hainichen
Drogerie Engelmann, Mittweidaer Straße 8, Hainichen
online unter www.goldenerloewe.ticket.io

Tickets für Veranstaltungen EigenArtig:

Steffen Kunze; Telefon: 0157 56532256 oder 037207-51990



„Frühling wird es weit und breit, und Häschen steh'n bereit. Sie bringen zu der Osterfeier viele bunt bemalte Eier.“

Ganz nach diesem Motto feiern wir in der Drechslerei Volkmars Wagner in Riechberg am Samstag, d. 04. April 2026, von 10.00 bis 16.00 Uhr unser Osterfest.

Traditionell begrüßen wir Sie dazu mit einem Becher Eierlikör.

Danach können Sie in der Werkstatt unseren Mitarbeitern über die Schulter schauen und vor der „Festhalle“ weiteren Ausstellern bei ihrem Handwerk zusehen.

Vorge stellt werden verschiedene Techniken des Ostereier- gestalten. Bestaunen Sie kunstvolle Arbeiten wie Klöppeln und das Spinnen am Spinnrad.

Die Imkerei Preis sowie die Bäckerei Roder mit dem Holzbackofen, bieten ihre leckeren Produkte an.

Züchter des Rassekaninchenvereins Hainichen stellen verschiedene Rassen aus und bieten für Kinder ein Streichelgehege und eine Tombola.

Haben Sie daraufhin Lust bekommen, selbst etwas zu gestalten, stehen unsere Basteltische für Sie bereit.

Wer noch ein Geschenk sucht, wird sicher in unserem Werkstattverkauf, in dem auch unsere Neuheiten präsentiert werden, etwas Passendes finden.

Selbstverständlich gibt es Kaffee, Kuchen und Gegrilltes von der regionalen Fleicherei Scheffler.

Für die Kinder wird auch der Osterhase vorbei schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Drechslerei Volkmars Wagner

GEBURTSTAGE & EHEJUBILÄEN

Gratulationen und Glückwünsche

Frau Anneliese Böhme	am 03.03.2026 zum 90. Geburtstag
Herr Karl Heinz Bottek	am 08.03.2026 zum 90. Geburtstag
Herr Hans Dietl	am 12.03.2026 zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Morgenstern	am 12.03.2026 zum 85. Geburtstag
Herr Peter Schleifer	am 03.03.2026 zum 80. Geburtstag
Herr Peter Hartung	am 04.03.2026 zum 80. Geburtstag
Herr Reinhard Wittek (Gersdorf)	am 09.03.2026 zum 80. Geburtstag
Frau Evelin Oettler	am 01.03.2026 zum 75. Geburtstag
Frau Hannelore Winkler	am 06.03.2026 zum 75. Geburtstag
Herr Andreas Zwick	am 28.02.2026 zum 70. Geburtstag
Frau Beate Fiedler	am 01.03.2026 zum 70. Geburtstag
Frau Monika Albrecht	am 02.03.2026 zum 70. Geburtstag
Herr Klaus-Jörg Leipnitz	am 02.03.2026 zum 70. Geburtstag
Herr Gotthard Helm	am 05.03.2026 zum 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Hainichen gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.

Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Hainichen (Telefon: 037207 60-156, E-Mail: kristin.herrmann@hainichen.de).



AUS UNSERER STADTBIBLIOTHEK

Aktuelles aus der Stadtbibliothek



In eigener Sache

Recht herzlich wollen wir uns für die vielen Schenkungen der letzten Jahre bedanken. Im Zuge

dessen, müssen wir höflichst auf Folgendes hinweisen:

Wir freuen uns über Schenkungen, wenn sie den Medienbestand sinnvoll ergänzen oder die Bibliotheksarbeit (z.B. Veranstaltungen, Leseförderung) unterstützen.

Was wir in der Regel gern annehmen

- Aktuelle, gut erhaltene Bücher und Medien (sauber, geruchsfrei, vollständig).
- Kinder- und Jugendbücher, aktuelle Belletristik (i.d.R. nicht älter als 10 Jahre), Regionalliteratur / Ortsgeschichte.
- Ausgewählte Sachbücher (möglichst neuere Auflagen; je nach Thema i.d.R. nicht älter als ca. 5 Jahre).
- Hörbücher/DVDs nur nach vorheriger Rücksprache (Vollständigkeit, Zustand).

Was wir nicht annehmen können

- Beschädigte/verschmutzte/schimmelige oder stark riechende Medien.
- Unvollständige Werke/Serien, stark markierte/annotierte Exemplare.
- Veraltete Nachschlagewerke, Gesetzes- und Steuerliteratur, Schulbücher/Lehrwerke (sofern nicht aktuell).
- Mehrfache Dubletten, wenn kein Bedarf besteht.
- Privat gebrannte Datenträger oder Dateien ohne rechtssichere Leihmöglichkeit.
- Inhalte, die gegen geltendes Recht verstoßen.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir ab sofort für unseren Bestand ungeeignete Medien nicht mehr annehmen werden. Daher bitten wir um vorherige telefonische Absprache bei Schenkungsabsicht.

Yvonne Schädlich, Leiterin Stadtbibliothek

AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Eduard-Feldner-Grundschule erhält neue digitale Tafel für das Kunstzimmer



Noch in 2025 wurde für das Kunstzimmer der Eduard-Feldner-Grundschule in Hainichen eine neue Tafel gekauft. Die Lieferung des sperrigen Gerätes erfolgte Anfang des Jahres und der Einbau nun in der 2. Woche der Winterferien. Damit kann auch im Kunstunterricht das digitale Medium für eine optimale Lernumgebung sorgen. Mit fast 7.400 € ist diese Anschaffung nicht günstig, aber wir haben jedes Jahr in unserem städtischen Haushalt Gelder eingeplant, um unsere Schulen modern und zukunftsorientiert zu halten.

Vielen Dank an Herrn Frenzel und Herrn Seifert für den Einbau – liebe Kinder: viel Freude beim Lernen mit der neuen Tafel

Karin Brandt
Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung

#beWhatever – Deine Messe für Ausbildung, Studium und Beruf

21.03.2026 10 bis 14 Uhr Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg Lutherplatz 1, 09669 Frankenberg

Messe-Profil

#beWhatever – du kannst alles sein, was du sein willst - das ist das Motto unserer Messe. Ein Traum, ein Wunsch, eine Perspektive und ein Experiment zugleich!

Die #beWhatever ist eine Berufsorientierungsmesse der anderen Art - die Interessenten sollen ausprobieren und sich über möglichst viele Berufs- und Studienfelder ausführlich informieren können - nicht in einer großen anonymen Halle, sondern in der ruhigen und persönlichen Atmosphäre eines altherwürdigen Schulgebäudes.

Im Jahr 2017 mit 35 Teilnehmern gestartet, wuchs die Veranstaltung bis 2025 auf über 100 Teilnehmer und auch bei der kommenden Auflage am 21.03.2026 werden mehr als 100 Unternehmen und Einrichtungen aus Mittelsachsen, Chemnitz und darüber hinaus erwartet.

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung erfolgt rein ehrenamtlich durch unsere Mitglieder und Helfer als auch durch Lehrer und Schüler unseres Gymnasiums, was wir als Kooperationspartner und Mitveranstalter gewinnen konnten.

Alle Infos und Teilnehmer findet man unter <https://www.bewhatever.de>, auf Facebook und Instagram.



Ronny Kämpfe, Bildungsverein Frankenberg/Sa. e.V.

Es muss ja nicht immer neu sein... Kinderkleiderbörse am Samstag, 28.03.26 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Im Erdgeschoss des
Kindergartens Springbrunnen
Berthelsdorfer Str. 7, 09661 Hainichen

Zum Verkauf werden angeboten:

Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen, gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst und Winter in den Größen 50/56 bis 174, Babyzubehör, wie z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten usw.



...und auch bis zum Schluss lassen sich wahre Schätze finden.

Es lohnt sich!

Weitere Informationen und Aktuelles

unter: www.springbrunnen-hc.de

auf Instagram: [kinderkleiderboerse_hainichen](https://www.instagram.com/kinderkleiderboerse_hainichen)



Anzeige(n)

Anzeige(n)

VEREINE/VERBÄNDE

Winterferien im Jugendtreff am Sportforum

In der zweiten Winterferienwoche vom 16. bis 20. Februar 2026 verwandelte sich der Jugendtreff Hainichen in einen lebendigen



Treffpunkt für Jugendliche ab 12 Jahren. Unter dem Motto „Winterferien im Jugendtreff Hainichen“ erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Aktionen, Koch- und Backangeboten, entspannten Chill-Momenten und besonderen Gemeinschaftserlebnissen.

An allen fünf Tagen fanden die geplanten Programmpunkte wie angekündigt statt. Die Kombination aus offenen Treffzeiten und festen Workshops sorgte für eine gelungene Mischung aus Action und Erholung. Ein echtes Highlight war das Indoor-Camping, das für Begeisterung sorgte und dem Jugendtreff eine ganz besondere Ferienatmosphäre verlieh.

Neben Spiel, Kreativität und gemeinsamen Aktivitäten stand vor allem eines im Mittelpunkt: das Miteinander. Der Jugendtreff Hainichen bot Raum für Begegnung, Austausch und neue Bekanntschaften.

Wir freuen uns, dass die Resonanz durchweg positiv war. Besonders geschätzt wurden die Vielfalt der Angebote, die offene und wertschätzende Atmosphäre sowie die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen. Die Teilnehmenden äußerten den Wunsch, auch in zukünftigen Ferien vergleichbare Programme im Jugendtreff Hainichen erleben zu können, was wir uns als Auftrag gern mitnehmen.

Wer den Treff außerhalb von Ferienangeboten besuchen möchte, hat dazu aktuell jeden 2. Mittwoch von 13 bis 17 Uhr die Gelegenheit sowie ab März 2026 jeden Freitag von 12 bis 17 Uhr.

Die aktuell angebotenen Zeiten passen nicht zu eurer individuellen Freizeit? Sprecht uns gern an und wir suchen nach einer flexiblen Lösung.

Team KONTRAST Regenbogenbus e.V.

Tolle Resonanz bei der Modellbahnausstellung des „Striegistalexpress“ am 21.2. und 22.2.

Die Modelleisenbahner vom Modellbahnclub Hainichen „Striegistalexpress“ e.V. führten in diesem Jahr wieder einmal eine Modellbahnausstellung durch. Gleich an zwei Wochenenden Ende Februar/Anfang März erwarteten die Vereinsmitglieder ihre Gäste.

Das erste Wochenende am 21./22.2. kann schon einmal als riesiger Erfolg gewertet werden. Die Voraussetzungen passten: Fasching ist vorbei, die warme Jahreszeit hat noch nicht begonnen, genau richtig, um eine Modellbahnausstellung zu besuchen.

Mehrere hundert Besucher schauten sich an den beiden Tagen im ehemaligen Parkhort um. Neben den großen Vereinsanlagen gab es wunderschönen Modellbau auf privaten Anlagen zu bestaunen. Ein besonderer Blickfang war das Modell einer BR 01 im Königsmaßstab 1:22,5. Die Gäste konnten sich nach der Besichtigung der Modellbahn-



anlagen auch kulinarisch stärken. Vereinschef Thomas Kühn hatte selber den Backofen angeworfen. Neben leckerem Kuchen gab es weitere Speisen und Getränke.

Die Gäste an den beiden Tagen kamen nicht nur aus Hainichen und Umgebung, sondern auch von weiter her. Sogar aus Halle und Leipzig konnten Gäste begrüßt werden. Besonders beliebt ist ein Besuch natürlich mit dem eigenen Nachwuchs.

Im kommenden Jahr kann der „Striegistalexpress“, der aktuell aus 10 Mitgliedern besteht, sein 30jähriges Gründungsjubiläum feiern.

Bis dahin dürfte eine der vereinseigenen Modellbahnanlagen komplett umgestaltet worden sein. Eine Hälfte davon konnte bereits in diesem Jahr mit neuer Gestaltung bewundert werden.

Dieter Greysinger

Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung einladen.

Termin: 26. März 2026

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Vereinsraum des ATV im Sportforum „An der Pflaumenallee“

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der Vorsitzenden über das Jahr 2025
4. Finanzbericht über das Jahr 2025
5. Bericht der Revisionskommission
6. Aussprache zu den Berichten

7. Entlastung des Vorstandes
8. Behandlung von Anträgen
9. Schlusswort der Vorsitzenden

Hinweis: Anträge zur Mitgliederversammlung müssen laut § 13 der Satzung des Vereins mindestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Alle später eingehenden Anträge sind als Dringlichkeitsanträge zu behandeln, wenn sie sich nicht aus Behandlung der Tagesordnungspunkte ergeben. Dringlichkeitsanträge bedürfen der 2/3-Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder, um in die Tagesordnung aufgenommen zu werden. Anträge werden von jedem Vorstandsmitglied und der Geschäftsstelle entgegen genommen. Wir würden uns freuen, Euch zahlreich begrüßen zu können.

Der Vorstand



Begeisterung zum HKK-Fasching 2026



Der **Kinderfasching** am 8.2.2026 war sehr gut besucht, trotz Erkältungszeit. Kistenrutsche, Stuhltanz, viel Süßes und Konfetti begeisterten alle Besucher. Zum Faschingsdienstag waren – inzwischen schon traditionell – mehrere Durchgänge an Kindern vom Hort Albertina von 9 bis 12 Uhr im HKK, die noch einmal die Kistenrutsche, tolle Spiele, jede Menge Konfetti sowie viel Popkorn und Getränke genießen konnten.



Zum **VALENTINSTAGS-Fasching** unter dem Motto „Verliebt, verlobt, vergessen, verzeihn, wer soll denn Dein Herzblatt sein? Mit Konfetti, Sekt, Spaß und Bier, so feiern wir die LIEBE hier (im HKK)“ wurden außerordentlich viele Närrinnen und Narren in Herz-Kostümen gesichtet. Aber auch Vampire, ein Törtchen-Pärchen und viele einfallsreiche Kostümierte zogen stimmungsvoll mit der Polonaise mit, um prämiert zu werden. Wir danken hier unseren **SPONSOREN** für die sehr großzügigen und zahlreichen Präsente für die am originellsten kostümierten Faschingsgäste. Mega Stimmung war die größte Belohnung für das sehr umfangreiche Programm in Form der Darstellung eines Beziehungslebens, was sehr viel Anklang fand. Besonders schön war das vom Alter her gesehen gut gemischte Publikum – vom Abiturienten bis zum Rentenalter – begeisterte Gäste. Dies nicht zuletzt auch wegen der Musik und lockeren Moderation von DJ E5051. Einige fleißige Helfer, welche zuvor eine Abi-Party im HKK feiern durften, brachten sich beim Heiratsmarkt, Knast, der Garderobe und am Einlass mit ein. Klasse gemacht – herzlichen Dank! Seid gern zur Saison 2027 wieder dabei! Auf der Bühne wurde auch der Wechsel des Präsidentenamtes von Axel Weiß nach 16 Jahren an Mario Jahn vollzogen. Und das langjährige HKK-Mitglied Erika Weiß mit über 80 Jahren wurde mit einem Blumenstrauß vom neuen Präsidenten geehrt.

Zum **Markt-Fasching** in Hainichen (statt eines bürokratisch aufwendigen Umzugs per Truck durch die Stadt) am 1.3. 2026, wurde der Rathauschlüssel an das Stadtoberhaupt Dieter Greysinger, vertreten durch Jan Held zurückgegeben. Dafür wurde ein klasse Rahmenprogramm für die närrischen Gäste organisiert. Der Fanfaren- und Trom-



petenkorps Zschopautal e. V. brachte mehrere Kracher auf den Markt von HC. Für Essen, Trinken und Pfannkuchen von der Bäckerei Kirsten sowie närrische Musik war umfangreich gesorgt.

Die Mitglieder des Hainichener Karnevalsklubs haben in der närrischen Saison 2026 ein finanzielles Plus von 99,99 EUR erwirtschaften können und konnten somit beruhigt den Rathauschlüssel an die Stadt zurückgeben. Die Summe wurde mittels eines Schecks dem stellvertretenden Oberbürgermeister der Stadt, Jan Held, für die Anschaffung von Spielgeräten für Spielplätze in Hainichen übergeben. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Hainichener Bürger auf dem Marktplatz vervielfachte sich der Betrag immens. Die sehr gute Resonanz dieses Events schreit nach Wiederholung! Also bis nächstes Jahr auf dem Markt und dann alle kostümiert!

Die HKK'ler danken sehr herzlich allen Sponsoren, Gästen und Helfern, die zum Gelingen der Saison 2026 beigetragen haben und freuen sich auf die Saison 2027!



Hainichen bā bā – Eure HKK'ler 1981 e. V.

SPONSOREN: WTP Rico Wächtler, EDEKA Schäfer HC, Gaststätte „Schmiedelandhaus“ (Norbert Hohmann), Gaststätte „Wintergarten“ (Willi Teufert), Car Wash HC (B. Oehme), ESSO Autohof (Annett Werner), TOTAL Energies (Kathleen Schulze), Bäckerei Kirsten (Steffi Kirsten), Gärtnerei Martin (Ralph Martin), Fleischerei Knorr (Falk Knorr), David Seidler Transporte, FUCHS Bau Ost HC

Carmen Weiß

Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison: Was gilt bei Allergikern für die Blutspende?

Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz in Rachen und Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?

Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende. Wichtig zu beachten:

- Nur wer symptomfrei ist, kann Blut spenden. Bei akuten allergischen Symptomen kann das Blut Entzündungsmediatoren wie Histamin enthalten, die zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie stellt keinen Ausschlussgrund von der Blutspende dar. Werden kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.
- Nach einer Hyposensibilisierung kann bei Beschwerdefreiheit am Folgetag Blut gespendet werden. Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.

- Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin kann bei Symptombfreiheit Blut gespendet werden.

Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft der Arzt/die Ärztin vor Ort auf dem Blutspendetermin. Vorab können Informationen beispielsweise zur Medikamenteneinnahme auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eingeholt werden.

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Blutspende findet statt am:

25.03.2026, 15:00 bis 19:00 Uhr

DRK-Altenpflegeheim, Ziegelstr. 25 b, Hainichen

KIRCHENNACHRICHTEN

Informationen und Einladungen



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5,
Tel. 2470, Fax 655960, E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr,
14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23,
Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarramtsleiter Dr. Heiko Jadatz, 034322 40650

Sonntag, 15. März (Lätare)

09.00 Uhr Gottesdienst in Pappendorf
10.00 Uhr Familienkirche in Bockendorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, katholische Kirche

Sonntag, 22. März (Judika)

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst in Pappendorf

Samstag, 28. März

ab 9.00 Uhr Frühjahrsputz in der Trinitatiskirche Hainichen

Sonntag, 29. März (Palmarum)

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, katholische Kirche, davor Kirchenkaffe

11.00 Uhr Gottesdienst in Pappendorf

Gründonnerstag, 2. April

10.00 Uhr Tischabendmahl in Eulendorf, Heimateck

Karfreitag, 3. April

09.30 Uhr Gottesdienst in Pappendorf
14.30 Uhr musikalische Andacht zur Sterbestunde in Hainichen, Trinitatiskirche

Ostersonntag, 5. April

09.00 Uhr Ostergottesdienst in Pappendorf
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Hainichen, Trinitatiskirche

Katholische Gemeinde St. Konrad

- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kath-kirche-hainichen.de>



Sonntag, 15. März 2026

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 17. März 2026

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 18. März 2026

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, 22. März 2026

08.30 Uhr Heilige Messe
14.30 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 24. März 2026

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29. März 2026

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 31. März 2026

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag, 02. April 2026

18.30 Uhr Heilige Messe anschließend Agape und Anbetung

Karfreitag, 03. April 2026

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 04. April 2026

21.00 Uhr Heilige Messe mit Osterfeuer

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen
Kontakt: Wolfgang Müller –
Tel.: 037207 – 2981
Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

Gemeinschaftsstunde

Sonntag 17:00 Uhr
15.03.2026, 22.03.2026, 29.03.2026

Bibelgesprächsstunde

Dienstag 19:00 Uhr
24.03.2026, 31.03.2026

Nachmittagstreff

Mittwoch, 18.03.2026, 15:00 Uhr
„Wunder im Alltag“ mit Petra Blümel

Hauskreis

Donnerstag 19:30 Uhr
26.03.2026

ANDERE EINRICHTUNGEN

Die EKM informieren

Optimaler Mix für den Kompost – Eigenverwertung leichtgemacht

Garten- und Küchenabfälle liefern wertvollen Kompost für Bodenverbesserung und Nährstoffversorgung. Wichtig ist die richtige Trennung: Obst- und Gemüsereste, Gartenabfälle oder Gehölzschnitt gehören auf den Kompost. Kunststofftüten, Kronkorken, Drahtgeflecht oder andere nicht verrottbare Materialien haben dort nichts zu suchen – das gilt auch für die Biotonne. Damit kompostierfähige Abfälle sinnvoll genutzt werden können, sollten sie bereits an der Anfallstelle getrennt gesammelt werden, am besten in einem separaten Gefäß in der Küche, denn aus einer „Abfallkomplettmischung“ sortiert keiner mehr Kartoffel- oder Zwiebelschalen heraus, um diese dann auf dem Kompost bzw. in die Biotonne zu geben.

Für eine erfolgreiche Kompostierung: Kompost an einem schattigen, windgeschützten Standort auf wasserdurchlässigem Boden anlegen, regelmäßig umsetzen (Belüftung) und auf optimale Feuchtigkeit achten. Nach 2–6 Monaten entsteht Frischkompost, nach 6–12 Monaten reifer Kompost mit krümeliger Struktur. Dieser kann überall zur Bodenverbesserung und Düngung eingesetzt werden. Dabei sollte auf eine Mischung zu gleichen Teilen mit Sand und Erde geachtet werden.

Eigenkompostierung spart Kosten und reduziert künstliche Düngemittel. Hierbei unterstützen wir Sie gerne als EKM, denn am:

- 14. April 2026, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauff von 16 - 18 Uhr
- 16. April 2026, am Wertstoffhof Mittweida von 16 - 18 Uhr
- 21. April 2026, am Wertstoffhof Freiberg von 16 - 18 Uhr

finden wieder unsere jährlichen Komposteraktionen statt. Weitere Informationen erhalten Sie dabei unter <https://www.ekm-mittelsachsen.de>

Das gehört auf den Kompost/in die Biotonne:

- | Obst- und Gemüsereste
- | Teebeutel und Kaffeefilter
- | zerdrückte Eier- und Nusschalen
- | Blumen- und Pflanzenreste
- | Grasschnitt – angewelkt und in dünnen Schichten
- | Laub und Strauchschnitt – stark zerkleinert
- | benutzte Küchenrolle

Das gehört NICHT auf den Kompost/in die Biotonne:

- | gekochte Speisereste
- | Fisch-, Fleisch- und Wurstreste
- | Tabakreste und Staubsaugerbeutel
- | Katzenstreu (anorganisch)/Haustierexkremente
- | kranke Pflanzen und Wurzelkräuter

- | Wolle, Tierhaare und Federn
- | Folietüten (auch sog. kompostierbare nicht!)

Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen geben die Abfallberater der EKM unter 03731/2625 -41/42/43 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de. Zur Kompostierung hat die EKM einen Flyer erstellt, der direkt bei der EKM erhältlich ist oder von der Website www.ekm-mittelsachsen.de heruntergeladen werden kann.

Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Am 28. März 2026 von 08:00 bis 12:00 Uhr hält das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in Hainichen „Käthe-Kollwitz-Straße ggü. Nr. 28-30“. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar. Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- | Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- | Haushalt- und Fotochemikalien,
- | Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- | Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- | Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- | Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- | Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- | Batterien und Feuerlöscher
- | Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- | Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Impressum:

Gellertstadtbote – Informationsblatt der Stadt Hainichen und ihrer Ortsteile

Herausgeber:

Stadtverwaltung Hainichen,
Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Markt 1, 09661 Hainichen

Verantwortlich

für den redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Dieter Greysinger
(v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion:

Stadtverwaltung Hainichen,
Cornelia Morgenstern,
Tel.: 037207 60-170, E-Mail:

cornelia.morgenstern@hainichen.de
Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red).
Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:
Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland
Verantwortlich: Hannes Riedel
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 5000
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.
Erscheinung des Gellertstadtboten mindestens 12 Mal im Jahr

Der „Gellertstadtbote“ wird kostenfrei in alle erreichbaren Briefkästen verteilt und kann zusätzlich an Auslagestellen mitgenommen werden. Er ist auf der Homepage der Stadtverwaltung oder über einen Newsleterversand digital vom Verlag zu beziehen.

Der „Gellertstadtbote“ ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar (Postversand).



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

„ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ 2026: vierte Auflage der regionalen Karrieremesse an zwei Standorten

Mittelsachsen – Die erfolgreiche Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ geht in die dritte Runde: Im Jahr 2026 wird die Messe erneut durchgeführt – und aufgrund der positiven Resonanz der vergangenen Jahre gleich an zwei Standorten im Landkreis Mittelsachsen. Ziel der Veranstaltung ist es, berufliche Perspektiven aufzuzeigen, regionale Unternehmen zu stärken und Fachkräfte mit Arbeitgebern aus der Region zusammenzubringen. Die Messe findet am 15. April 2026 im „WelWel“ in Döbeln sowie am 22. April 2026 im Deutschen Brennstoffinstitut in Freiberg statt. An beiden Veranstaltungstagen präsentieren sich zahlreiche Unternehmen, Bildungsträger und Institutionen aus Mittelsachsen und der umliegenden Region. Besucherinnen und Besucher erhalten die Möglichkeit, direkt mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen, sich über konkrete Stellenangebote zu informieren sowie Bera-

tungs- und Unterstützungsangebote wahrzunehmen.

Die Karrieremesse richtet sich insbesondere an Arbeitssuchende, Arbeitslose, Migrantinnen und Migranten, Berufsrückkehrende sowie an Fachkräfte, die sich beruflich neu orientieren möchten. Darüber hinaus sind ausdrücklich auch Schülerinnen und Schüler, Absolventinnen und Absolventen sowie Pendlerinnen und Pendler eingeladen, die eine berufliche Perspektive in ihrer Heimatregion suchen.

Organisiert und durchgeführt wird die Messereihe gemeinschaftlich von der GIZEF GmbH, der Servicestelle Arbeit und Migration des Landratsamtes Mittelsachsen, der IHK Chemnitz – Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, der Agentur für Arbeit Freiberg sowie dem Jobcenter Mittelsachsen. Mit vereinten Kräften verfolgen die Partner das Ziel, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Region sichtbar zu machen und dem zunehmenden Fachkräftebedarf aktiv zu begegnen.

„ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ versteht sich dabei nicht nur als klassische Jobmesse, sondern als Plattform für Austausch, Vernetzung und Perspektivgestaltung. Neben konkreten Stellenangeboten informieren die Aussteller auch über Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Weiterbildungsangebote sowie Unterstützungsleistungen rund

um Integration und berufliche Entwicklung. Der Landkreis Mittelsachsen verfügt über eine vielfältige und leistungsstarke Wirtschaftsstruktur von mittelständischen Industrieunternehmen über Handwerksbetriebe bis hin zu innovativen Dienstleistungs- und Technologieunternehmen. Die Messe bietet die Gelegenheit, diese Vielfalt gebündelt kennenzulernen und neue berufliche Wege in der Region zu entdecken.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Für Fragen steht Ihnen die Projektleiterin Caroline Mitev gern unter veranstaltung@gizef.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Ausstellern und Rahmenprogramm werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn unter www.gizef.de bekannt gegeben.

Fotos: Fotoforma / Maria Sonntag

Text: Caroline Mitev



Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Unter einem Verkehrsunfall versteht man ein plötzliches Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, an dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und welches zu Personen- oder Sachschaden führt. Es umfasst nicht nur Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern oder mit einem Hindernis.

Unfallflucht ist eine Straftat!

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das unerlaubte Entfernen vom Unfallort kein Bagatelldelikt ist (§ 142 Strafgesetzbuch). Wer nach einem Verkehrsunfall weiterfährt, ohne seinen Pflichten nachzukommen, macht sich strafbar. Unfallflucht kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, darunter eine Geldstrafe, Punkte in Flensburg, Fahrverbot oder der Entzug der Fahrerlaubnis. Auch versicherungsrechtliche Nachteile sind möglich.

Nach jedem Verkehrsunfall gilt: anhalten, sichern und warten. Beteiligte müssen die Unfallstelle absichern, erforderliche Hilfe leisten und ihre Personalien sowie Fahrzeug- und Versicherungsdaten austauschen. Ist der Geschädigte nicht vor Ort, beispielsweise bei einem beschädigten, geparkten Fahrzeug, muss der Verursacher eine angemessene Zeit am Unfallort warten und anschließend die Polizei verständigen. Ein hinterlassener Zettel an der Windschutzscheibe genügt nicht.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: Bleiben Sie nach einem Unfall vor Ort und melden Sie sich – so vermeiden Sie strafrechtliche Konsequenzen und unterstützen eine schnelle Schadensklärung.

- Fahrzeug am Fahrbahnrand abstellen, Motor ausschalten, Warnblinkanlage anschalten
- Warnweste anziehen
- Warndreieck in ausreichendem Abstand aufstellen
- Notruf absetzen

Diese Maßnahmen helfen, die Sicherheit an der Unfallstelle zu gewährleisten und weitere Unfälle zu vermeiden.

Ihre Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister André Werner

Polizeiobermeister Tommy Zimmermann

Anzeige(n)

Richtiges Absichern der Unfallstelle:

- Ruhe bewahren

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per E-Mail:

selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173-8220411

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 13.05.26, 10.06.26

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 25.03.26, 29.04.26, 27.05.26, 24.06.26

Beratungsangebote/Terminvereinbarung

- **Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche**
- **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail

WhatsApp: 0173 822 04 11, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg

Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg

Tel.: 034327/58787, E-Mail: centromonteonore@t-online.de

Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

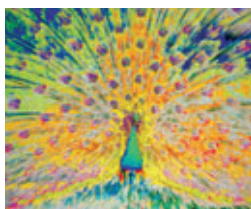
Sonntag, 22.03.2026 – 15:00 Uhr in der „Galerie Girasole“ „Foto-Grafik-Emotionen – Eine Reise durch Erfahrungen und Empfindungen“ – Ausstellung mit Monika und Peter Ledig

Diese Ausstellung zeigt mit ihren Bildern eine Reise der Erfahrungen und Empfindungen von Monika und Peter Ledig in den sie umgebenden Landschaften.

Die computergrafisch bearbeiteten Fotografien und Digitaldrucke zeigen Möglichkeiten der Bildverfremdung und die vielen Facetten der Bildgestaltung. Seit mehreren Jahren werden ihre Bilder in Toyama, Japan, in Galerien ausgestellt. Besucher können sich auf eine visuelle Reise freuen, die sowohl nostalgische Erinnerungen an die analoge Fotografie weckt, als auch die innovativen und kreativen Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung aufzeigen.

Peter Ledig - Ausbildung an der Spezialechule für Fotografie der Bezirkskulturakademie (Karl-Marx-Stadt) Chemnitz

Seine Frau Monika zeigt ihre fotografischen Arbeiten mit intensiven Wahrnehmungen und Gefühlen für unsere Umwelt. Zusammen haben sie schon in vielen Ländern, besonders aber in Japan, ausgestellt.



danach

Sonntag, 22.03.2026 – 16:00 Uhr im „Forum der Künste“ „Weltmusik“ – Konzert mit dem Ensemble „Vielstimmig“



Die Gruppe „vielStimmig“, ein Teil des Gemischten Chor Mittweida e.V., erfreut die Besucher mit einem vielseitigen Programm. Gesungen werden internationale Gospel, Songs und Lieder aus verschiedenen Ländern der Welt, passend zum Frühlingsanfang. Auch das Thema „Tierfabeln“ - "Der Hirsch, der Hase und der Igel", "Das Johanneswürmchen" und "Der Esel und die Dohle" - wird mit verschiedenen Vertonungen und mit einem Marionetten - Spiel präsentiert.

Text: CAMO e.V.; Foto oben: Peter Ledig; Foto unten: Christian Schwerin